

# JOURNAL FÜR REPRODUKTIONSMEDIZIN UND ENDOKRINOLOGIE

INHALT

Nr. 5/2006, 3. Jahrgang

## PSYCHOSOMATIK

- Y. Stöbel-Richter, E. Brähler  
Ausgewählte Fakten zum politischen Lamento über Deutschlands sinkende Kinderzahlen ..... 307

## PUBLIZIERTE VORTÄGE

- M. Rosenberger  
Kinder-Segen – und wenn er ausbleibt? Biblische und theologische Erwägungen ..... 315

## DIPLOMFORTBILDUNGSPROGRAMM

- V. Mattle, E. Kraus-Kinsky, E. Schulze, H. G. Doerr, M. Witsch-Baumgartner, L. Wildt  
Heterozygote adrenale Enzymdefekte mit Hyperandrogenämie ..... 319

## EMBRYOLOGIE UND BIOLOGIE

- S. Koestenbauer, N. H. Zech, G. Dohr  
Trans-Differenzierung von adulten Stammzellen – Ist eine Veränderung in Richtung naiverer Zellen möglich? ..... 324

## ABSTRACTS

- XX. Jahrestreffen der deutschen IVF-Zentren und 6. Symposium für Gynäkologische Endokrinologie und Fortpflanzungsmedizin, 23.–25. November 2006, Kiel ..... 331

## BUCHREZEN

- Mitteilungen der Gesellschaften ..... 341  
Pharma-News/Medizintechnik ..... 355  
Kontakte/Adressen ..... 306  
Hinweise für Autoren / Impressum ..... 359

Abbildung: Das Titelbild zeigt eine menschliche Blastozyste im Alter von 5 Tagen. Links oben liegt die „Inner Cell Mass“ (englischer Sprachgebrauch), in der klassischen Embryologie als „Embryoblast“ bezeichnet. Die übrigen Zellen, welche die Blastozystenhöhle umgeben, bilden den Trophoblasten („Trophectoderm“ im englischen Sprachgebrauch). Zu diesem Entwicklungszeitpunkt hat die erste Differenzierung in zwei Zellpopulationen mit unterschiedlichen Determinationen stattgefunden: Aus dem Embryoblasten wird der Embryo, aus dem Trophoblasten entwickelt sich der fetale Anteil der Plazenta.

Foto aus dem Buch „Ein Kind entsteht“, Goldmann-Verlag, München und Albert Bonniers Förlag AB, Stockholm. Besonderer Dank für die Genehmigung der Wiedergabe dieser Aufnahme gilt beiden Verlagen und den Autoren Lennart Nilsson und Lars Hamberger, Göteborg